



Alles (keine) Sklaverei?

Rechte an fremden Personen gestern und heute

Zivilrechtliches dogmenhistorisch-rechtsvergleichendes Seminar
16. bis 23. März 2024, Donnersbach/Steiermark

Die modernen Juristen gehen wie selbstverständlich davon aus, dass die Sklaverei aus den westlichen Rechtsordnungen verbannt ist. Doch ist der Begriff „Sklaverei“ alles andere als klar. Nicht geklärt erscheint etwa das Verhältnis der vielen historischen Abhängigkeitsverhältnisse zur Sklaverei. Und noch in den heutigen Rechtsordnungen finden sich Spuren von Sklaverei oder sklavenähnlichen Verhältnissen. Um diese historischen und modernen Rechtsverhältnisse und ihr Verhältnis zur international geächteten Sklaverei soll es auf dem Seminar gehen.

Das Seminar ist gemeinsam mit Teilnehmern aus Bonn und Münster als „Skiseminar“ geplant (Unterkunft: Ertlschweigerhaus, www.ertlschweigerhaus.at; Skigebiete Planneralp und Riesneralm, www.planneralp.at bzw. www.riesneralm.at; außerdem Gelegenheit zu Skitouren).

Die Teilnahmegebühr beträgt rund 500 € (inkl. Unterkunft mit Halbpension sowie An- und Abreise; exkl. Skipass). Wir bemühen uns außerdem um einen Zuschuss durch die Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft.

Die Veranstaltung setzt eine ausreichende Teilnehmerzahl voraus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte möglichst früh an Herrn Koslowski.

Im Seminar werden neben Seminar- auch Studienarbeiten im Schwerpunktbereich 1 angeboten. Bei Interesse an einer Studienarbeit wenden Sie sich bitte bis zum 31. Dezember an Herrn Koslowski (Anmeldung zur Studienarbeit dann beim Prüfungsamt bis 14.1.; Themenausgabe vom 29.1. bis zum 5.2.24).

Veranstalter:

Prof. Dr. Christian Hattenhauer

erste Vorbesprechung:

12. Dezember 2023, 18 Uhr c.t. via HeiConf

weitere Informationen sowie **Themenvorschläge** bis zur Vorbesprechung unter <http://www.jura.uni-heidelberg.de/igr/germ/>

Kontakt: Adrian Koslowski

(adrian.koslowski@igr.uni-heidelberg.de)

*mehr Bilder vom
letzten Seminar*

